

KI ALS GAMECHANGER

Zeit, das eigene Geschäftsmodell zu hinterfragen

Von DSTV-BW Referent Ulf Hausmann



Private-Equity-Gesellschaften investieren derzeit massiv in Steuerberatungsgesellschaften und nutzen dabei modernste KI-Technologien. Die neue Generation von Steuerberatungsunternehmen könnte bald effizienter arbeiten, schneller reagieren und ihre Dienstleistungen datengetrieben aufbauen. Die entscheidende Frage lautet daher nicht, ob KI Ihre Kanzlei verändert – sondern wie lange es noch möglich ist, mit traditionellen Arbeitsweisen erfolgreich zu sein.

Wie lange hält die aktuelle Umsatzwelle mit den bisherigen Geschäftsmodellen an, bevor der Druck zur Veränderung unausweichlich wird? Der Umbau einer Kanzlei auf ein KI-gestütztes Geschäftsmodell ist zeit- und kostenintensiv, doch die entscheidende Frage bleibt: Wann starten wir, unser Geschäftsmodell konsequent KI-sicher weiterzuentwickeln?

Für Kanzleien, die diese Herausforderung aktiv angehen möchten, gibt es entscheidende strategische Überlegungen:

Vielfältige KI-Anwendungen – fokussierte Entscheidungen treffen

Die Zahl verfügbarer KI-Tools wächst exponentiell – doch nicht alle Tools sind relevant. Entscheidend ist, die für Ihre Kanzlei passenden Use Cases zu identifizieren, die auf Ihre spezifischen Prozesse, Mandantenstruktur und Kompetenzen zugeschnitten sind. Statt sich im Tool-Dschungel zu verlieren, empfiehlt es sich, gezielt zu experimentieren und kontinuierlich zu lernen, um Innovation in der Kanzlei praktikabel zu machen.

Neuer Umgang mit generativer KI erforderlich

Generative KI-Technologien wie ChatGPT verändern grundlegend die Art, wie wir mit Daten und Informationen umgehen. Anstelle von klar definierten Ergebnissen liefert generative KI vielfältige, kreative, aber auch potenziell fehlerhafte Antworten. Kanzleien müssen deshalb lernen,

mit Unsicherheit umzugehen und Ergebnisse kritisch zu prüfen. Der Mensch bleibt in der Verantwortung, Ergebnisse zu validieren und anzupassen.

Kompetenzen im Team gezielt entwickeln

Die Integration von KI ist nicht allein eine technologische Frage – sie erfordert auch eine neue Art von Kompetenzentwicklung im Team. Personalentwicklung muss darauf abzielen, fachliche, beratende und technische Fähigkeiten gleichermaßen zu stärken. Denn nur wenn das gesamte Team KI-Tools kompetent anwendet, lässt sich das volle Potenzial dieser Technologien ausschöpfen.

Wichtige unternehmerische Fragen klären

Angesichts der umfassenden Veränderungen, die KI mit sich bringt, stehen Kanzleien vor grundlegenden unternehmerischen Entscheidungen:

- Wie lange lässt sich das Deklarationsgeschäft noch rentabel betreiben? Wann setzt neuer Wettbewerbsdruck real ein?
- Welche neuen Geschäftsfelder müssen erschlossen werden?
- Welche zusätzlichen Expertisen brauchen wir (z. B. IT, Marketing, HR)?
- Wie schaffen wir Innovationsräume und Kompetenzentwicklung strukturell?
- Welche Ressourcen müssen wir investieren, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben?

Investitionen effektiv skalieren

Kanzleien müssen nicht jede technologische Herausforderung alleine meistern. Eine Möglichkeit sind gemeinschaftliche Entwicklungs- und Innovationsplattformen wie etwa der Kanzleipakt. Auf solchen Plattformen werden Investitionen gemeinsam getätigt und somit wirtschaftlich skaliert. Diese kollaborativen Modelle ermöglichen es, von gemeinsamer Innovationskraft zu profitieren, ohne dass jede Kanzlei das Rad neu erfinden und doppelt investieren muss.

Jetzt ist der Moment, um strategische Grundannahmen zu hinterfragen und Klarheit über die eigene zukünftige Ausrichtung zu gewinnen. Nur wer frühzeitig agiert und die richtigen unternehmerischen Entscheidungen trifft, wird die Chancen von KI aktiv gestalten und langfristig erfolgreich bleiben.

Workshop „KI-Perspektiven“ am 05. Februar 2026

- Erarbeiten Sie konkrete Szenarien, wie KI-Technologie den Steuerberatungsmarkt verändern könnte.
- Hinterfragen Sie Ihre strategischen Annahmen und erhalten Sie Impulse für Ihre Kanzleientwicklung.
- Entwickeln Sie einen Orientierungsrahmen, um Ihr Team effektiv durch unsichere Zeiten zu führen.

Melden Sie sich jetzt an – und nutzen Sie die Chance, Ihre Kanzlei gezielt auf die Herausforderungen und Chancen der KI-Zukunft vorzubereiten.

KI wird die Branche nachhaltig verändern. Doch es liegt an Ihnen, diese Veränderung aktiv zu gestalten. Machen Sie Ihre Kanzlei fit für die Zukunft – und entscheiden Sie heute, wie Ihre Kanzlei morgen aufgestellt sein wird.

Ulf Hausmann, MBA, ist geschäftsführender Gesellschafter der Kanzleipakt GmbH, einer Entwicklungsgemeinschaft mittelgroßer Steuerkanzleien, die als Inkubator für Automatisierung und KI in der Steuerberatung wirkt. Er begleitet Kanzleien bei der strategischen Neuausrichtung, entwickelt mit ihnen zukunftsfähige Geschäftsmodelle

und unterstützt sie beim gezielten Einsatz von künstlicher Intelligenz in Kanzleiprozessen.

Als systemischer Organisationsberater, Coach und ehemaliger Marketingleiter von ECOVIS bringt er langjährige Erfahrung in Führung, Kommunikation und Kanzleientwicklung mit. Er ist Mitglied im KI-Ausschuss der Steuerberaterkammer Niedersachsen und Mitbegründer der Tax KI Community. Mehr unter: www.kanzleipakt.de ■

SEMINAR DES AUTORS

Online-Seminar

KI-Perspektiven

05.02.2026
09.00 bis 17.00 Uhr



Melden Sie sich gleich hier an. Einfach QR-Code abscannen.



Referent
Ulf Hausmann

Weitere Informationen und Anmeldung auf www.dstv-bw.de (DSTV-BW Seminare)